

Forum vom 29.06.2016

- Referentin: Frau Felicitas Kohler, BA
GFin Firma “planlicht GmbH & Co KG” (“planlicht”)
Unternehmerin des Jahres im Bereich Export

Felicitas Kohler, BA

- Grund für die Entscheidung, in Exportmärkte zu gehen war der Aspekt einer Risikominimierung um einseitige Marktabhängigkeiten zu beseitigen.
- Wichtig sind Frau Kohler vor allem die handelnden Personen, dies sowohl im Unternehmen selbst als auch in den jeweiligen Märkten. Um erfolgreich zu sein ist es unerlässlich, diese Märkte mit dort einheimischen MitarbeiterInnen zu erschließen. Nur so kann man auf die unterschiedlichen Kulturen, Lebensphilosophien und Mentalitäten eingehen und in diesen Ländern erfolgreich sein. Ca. 30 % der MitarbeiterInnen haben einen internationalen Lebenshintergrund.
- Hauptmärkte sind – neben Österreich – Deutschland, Frankreich, Finnland und Schweden, Im Aufbau begriffen ist der Schweizer Markt, im Fokus auch Italien und Spanien. Großbritannien steht, auf Grund der jüngsten Entwicklungen, am Prüfstand.
- Erfolg liegt immer in der Vergangenheit. Die Zukunft hängt davon ab, wie sich das Unternehmen positioniert, wie veränderungsbereit das Unternehmen in der Strategie und im Handeln ist, und wie rasch auf Veränderungen reagiert werden kann.

Diskussionsblitzlichter

- Kai Jenner nimmt eine starke ethische Einstellung wahr, die Einstellung zu den unterschiedlichen Kulturen und Menschen – konträre Diskussion zum Begriff “Ethik”.
- Geschichte des Unternehmens – www.planlicht.com
Stärken:
 - ~ Flexibilität in der Fertigung,
 - ~ auf Sonderwünsche (von Architekten) kann jederzeit und rasch eingegangen werden,
 - ~ schlichte, moderne Formensprache,
 - ~ technische Weiterentwicklungen der Lichttechnik
- Verbindungen zu Bartenbach gab es in der Vergangenheit, aktuell nicht mehr. Es ist wichtig, dass Forschung und Entwicklung im eigenen Haus passieren. Dafür wurde eine eigene F&E-Unit aufgebaut.
- persönlicher Werdegang: Schule / Ausbildung eher im Gesundheitsbereich, nach der Schule Einstieg ins Unternehmen – in der Telefonvermittlung, Maturaabschluss über BFI Einstieg in den Vertrieb von planlicht, laufend weitere vielfältige Ausbildungen (akad. Ausbildung am ManagementCenter Innsbruck), sukzessive Übernahme der Geschäftsführung 2013.
- Wie fallen Entscheidungen für ein Engagement in neue Märkte?
Vieles ist eine “Bauchentscheidung”. Wichtig ist auch, in diesen Ländern die richtigen Menschen zu finden. Auch wird das Potenzial der jeweiligen Länder analysiert. Sicher ist der Erfolg auch mit viel Glück verbunden.
- Sichtweise und Einstellung zu Unternehmervvertretungen und zur Regionalität.
- Welche technologischen Entwicklungen zeichnen sich ab?
Aktuell sehr dynamische Entwicklung, vor allem im Steuerungsbereich der Lichtsysteme und deren Zusammenspiel mit anderen elektronischen Komponenten der Gebäude- und Kommunikationstechnik.
Hauptaugenmerk der Forschung ist die Nutzung des Tageslichtes, bzw. Lichtsysteme weitestgehend an das natürliche (Tages-)Licht heranzuführen.
- planlicht ist ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb. Aktuell werden acht Lehrlinge ausgebildet, jedes Jahr werden zwei neue Lehrlinge aufgenommen. Die Lehrlinge werden im Unternehmen gehalten.